

Master Lehramt GymGe mit Physik als Nebenfach

Die Lehramtsstudiengangsvariante Physik / Master of Education: Fortsetzung Nebenfach (GymGe) legt einen Schwerpunkt auf die Vermittlung der Theoretischen Physik einschließlich der dazu notwendigen mathematischen Grundlagen. Daneben bereitet sie im Rahmen von fachdidaktischen Lehrveranstaltungen auf das obligatorische Praxissemester vor und führt eine reflektierende Nachbearbeitung durch.

Das Kernfach muss mit einem anderen im Rahmen eines Masterstudiengangs mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen angeboten werden

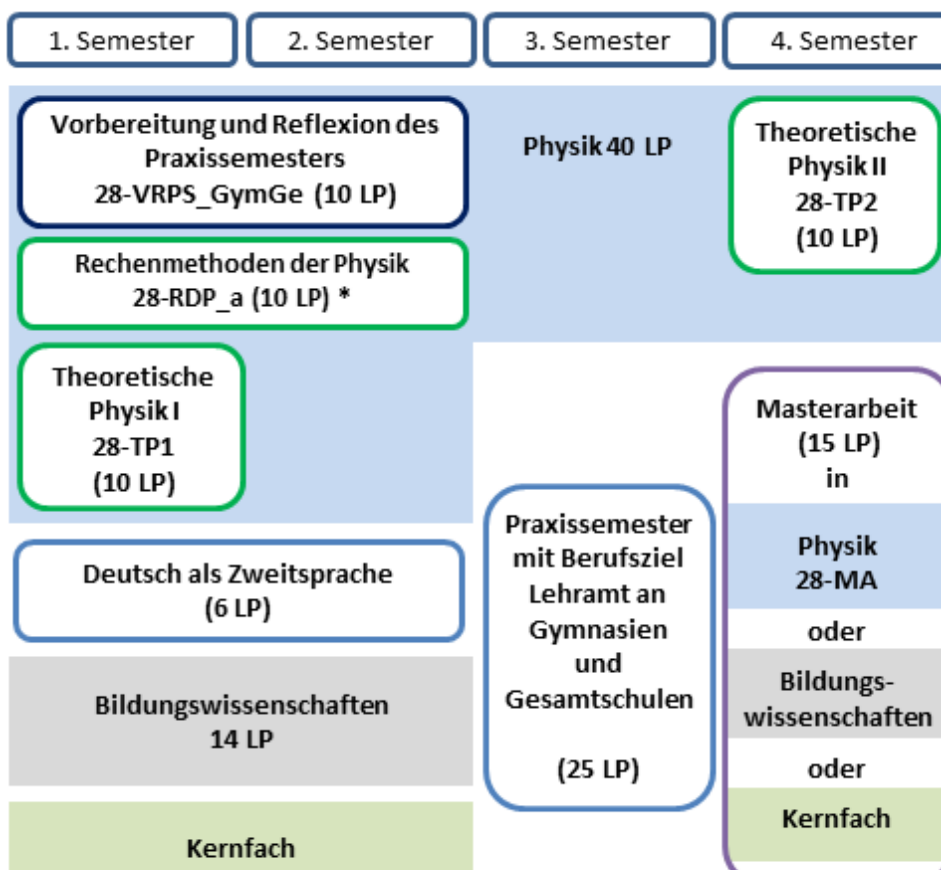
- Nebenfach (20 LP) sowie mit
- Bildungswissenschaften (14 LP)

kombiniert werden. Zwei weitere verpflichtende Bestandteile sind das Praxissemester (25 LP) und Deutsch als Zweitsprache (6 LP).

Der nachfolgende Netzplan gilt für alle Studierenden im Studienmodell 2011 mit Studienbeginn ab dem WS 14/15.

Netzplan

Zur Anzeige der Modulelemente bitte in die entsprechenden Felder klicken.



- **28-RDP_a**: Wurde das Modul 28-RDP_a bzw. das Modul 28-RDP bereits im Bachelorstudium absolviert, so ist es durch [28-AM1](#), [28-BP1](#), [28-CP](#), [28-ET1](#), [28-FO1](#) oder [28-KP](#) zu ersetzen. In diesem Fall ist es sinnvoll, zuerst die beiden Module 28-TP1 und 28-TP2 (im 1. und 2. Semester) zu absolvieren, bevor eines der Ersatzmodule belegt wird.
- * Studierende mit einem Studienbeginn vor WS17/18 müssen anstelle von 28-RDP_a das Modul [28-RDP_ver1](#) absolvieren.

Modulübersicht

| Kürzel | Titel | notw. Voraussetzungen | Anzahl Studienleistungen | Anzahl Modulteilprüfungen | |
|---------------|--|---------------------------|--------------------------|---------------------------|-----------|
| | | | | benotet | unbenotet |
| 28-VRPS_GymGe | Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters (GymGe) | | 3 | 1 | |
| 28-RDP_a | Rechenmethoden der Physik | Studienbeginn ab WS17/18 | 2 | | 1 |
| 28-RDP_ver1 | Rechenmethoden der Physik | Studienbeginn vor WS17/18 | 1 | | 1 |
| 28-AM1 | Atom- und Molekülphysik I | | 1 | 1 | |
| 28-BP1 | Biophysik I | | 1 | 1 | |
| 28-CP | Computerphysik | | 1 | 1 | |
| 28-ET1 | Elementarteilchen-physik I | | 1 | 1 | |
| 28-FO1 | Festkörper- und Oberflächen-physik I | | 1 | 1 | |
| | | | | | |

| | | | | | |
|--------|--|--|---|---|--|
| 28-KP | Kernphysik | | 1 | 1 | |
| 28-TP1 | Theoretische Physik I | | 1 | 1 | |
| 28-TP2 | Theoretische Physik II | | 1 | 1 | |
| 28-MA | Masterarbeit | | | 1 | |

grau: Wurde das Modul 28-RDP, 28-RDP_neu oder 28-RDP_a (Rechenmethoden der Physik) schon im Bachelorstudium absolviert, so ist es durch eines der hier grau unterlegten Module zu ersetzen.

Fachliche Zugangsvoraussetzungen

Zugang zum Master of Education hat, wer einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern nachweist. Die Anforderungen an die Qualifizierung des ersten Abschlusses richten sich nach dem angestrebten Lehramt.

Ein erster Abschluss für einen Master of Education-Studiengang mit dem Berufsziel eines Lehramtes ist grundsätzlich qualifiziert, wenn an der Universität Bielefeld der Studienabschluss im Bachelor (nach der Bachelorprüfungsordnung (BPO) für das Studienmodell 2011) mit einer entsprechenden Ausrichtung (Berufsziel und Fächerwahl) absolviert wurde.

Andere Abschlüsse können qualifiziert sein, wenn jeweils für das angestrebte Lehramt Leistungen nachgewiesen werden, die denen des zuvor genannten Bachelorstudiengangs im Wesentlichen entsprechen. Das können z.B. Abschlüsse sein mit

1. dem Berufsziel eines anderen Lehramtes,
2. einer anderen Fächerwahl,
3. mit fachwissenschaftlicher Ausrichtung oder
4. einem Abschluss von einer anderen Hochschule/Universität.

Der Zugang kann ggf. unter der Auflage erfolgen, Angleichungsstudien abzuschließen.

Das Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen wird jeweils in einem Bewerbungsverfahren überprüft.

Die genauen Regelungen zum Zugangsverfahren sind der "Prüfungs- und Studienordnung für das Master of Education-Studium" (siehe rechtes Seitenmenü) zu entnehmen.

Für den Zugang zum Vorbereitungsdienst ("Referendariat") sind Kenntnisse in zwei Fremdsprachen nachzuweisen. Dies erfolgt in der Regel bereits über das Abiturzeugnis. Fragen hierzu beantwortet die [Beratung in der Bielefeld School of Education \(BiSEd\)](#).